



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

"WO KEINE BLASE IST, KANN AUCH KEINE PLATZEN"

27.11.2008 Fachinformation

Am 20. November traf sich die Führungsriege von Berliner Wohnungsunternehmen und Banken zum BBA-Managementgespräch. Im Fokus diesmal: Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf die Berliner Immobilienwirtschaft. Referent war Berlins Finanzsenator Dr. Thilo Sarrazin. In dem Gespräch zeigte sich Sarrazin davon überzeugt, dass die Krise anhalten werde, aber nicht in eine kurze scharfe Rezession oder gar in eine lange Depression münden werde. Jedoch sei in Deutschland während der nächsten zwei bis vier Jahr nicht mit einem Wirtschaftswachstum zu rechnen, so Sarrazin. Er erwarte seitens der Wirtschaft Zurückhaltung bei den Investitionen, eine steigende Arbeitslosigkeit, stagnierende Einkommen und infolge dieser Entwicklungen weniger Steuereinnahmen. Seinen strengen Sparkurs will Sarrazin in jedem Fall beibehalten: "Viele, denen der Haushaltsausgleich zu anstrengend ist, werden sich jetzt hinter der Finanzkrise verstecken", so der Berliner Finanzsenator. Mit ihm sei das nicht zu machen. Dementsprechend erteilte er der Forderung, Bund und Länder sollten Infrastrukturmaßnahmen vorziehen, eine Absage: Der Vorschlag sei schon deshalb falsch, weil die öffentliche Hand gar keine Planungsvorräte habe. Dazu Auch von kurzfristigen Konjunkturmaßnahmen halte er nichts. Die Rettung von Opel sei zwar richtig, allgemeine Hilfen für die Automobilindustrie aber unsinnig: Eine alternde Bevölkerung bedeute in der Tendenz auch weniger Fahrleistungen. Bereits seit 15 Jahren wachse der Verkehr nicht mehr. Wenn die Autoindustrie nicht in der Lage sei, sich auf sinkende Nachfrage einzurichten, könne auch der Staat nicht weiterhelfen. Zum Immobilienmarkt in Berlin sagte Sarrazin: "Wo keine Blase ist, kann auch keine platzen". Durch die Zunahme von wohlhabenden Senioren und infolge von Ansiedlungen im Umfeld des Flughafens Schönefeld sehe er sogar noch Potenzial für die Immobilienwirtschaft. Für Brandenburg fiel seine Prognose düsterer aus. Dort würden sich die Entvölkerungsprobleme beschleunigen und verschärfen. "Verhalten Sie sich so, wie man sich verhält, wenn Märkte nicht wachsen und Kreditgeber kritischer werden" gab er den Zuhörern mit auf den Weg.

<https://bbu.de/beitraege/wo-keine-blase-ist-kann-auch-keine-platzen>